

Kooperation für IT

[22.05.2014] Ihre Zusammenarbeit bei der Informationstechnologie wollen die saarländische Landeshauptstadt Saarbrücken und der Saarpfalz-Kreis verstärken. Dadurch sollen Doppelarbeiten vermieden und Kosten gesenkt werden.

Eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im IT-Bereich haben Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz und der Landrat des Saarpfalz-Kreises, Clemens Lindemann, unterzeichnet. „Die IT wird immer mehr zu einem unverzichtbaren Instrument zur Abwicklung der vielschichtigen Arbeitsprozesse in einer modernen Verwaltung. Die Herausforderungen werden technisch und inhaltlich permanent komplexer, unter anderem wegen steigender Anforderungen an die IT-Sicherheit“, erklärten Britz und Lindemann. Vor dem Hintergrund der wachsenden Anforderungen sei es sinnvoll, Kräfte zu bündeln. „Unser Ziel ist es, Doppelarbeiten über Verwaltungsgrenzen hinweg möglichst zu vermeiden. Dadurch sparen wir Kosten und können gleichzeitig das Leistungsangebot und die Qualität aufrechterhalten.“ Wie die beiden Kommunen weiter mitteilen, untermauert die jetzt getroffene Vereinbarung die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen der Kreisverwaltung und dem Informations- und Kommunikationsinstitut (IKS) der Landeshauptstadt Saarbrücken. So hält der städtische Eigenbetrieb IKS beispielsweise ein System zur Berechnung und Auszahlung des Wohngeldes im Saarpfalz-Kreis vor. Das Telefon-Service-Center in Saarbrücken übernimmt für den Landkreis seit März 2013 die Betreuung der bundesweiten Behördenrufnummer 115. Des Weiteren betreibt das IKS seit Februar dieses Jahres einen neuen Datenspeicher im Rechenzentrum des Saarpfalz-Kreises. Durch die bisherige Zusammenarbeit haben die beiden Kommunen Einsparungen von insgesamt rund 15.000 Euro pro Jahr erzielt. Von einem Ausbau der Kooperation erhoffen sich die beiden Partner, diese Summe noch steigern zu können. In einem nächsten Schritt wollen die Stadt Saarbrücken und der Saarpfalz-Kreis nun zunächst eine Neukonzeption eines gemeinsamen Prozesses zur Datensicherung erarbeiten.

(bs)

Stichwörter: Politik, Interkommunale Kooperation, Saarbrücken, Saarpfalz-Kreis, Charlotte Britz, Clemens Lindemann